

FÜHRUNGS - BOOKLET

INSPIRATIONEN
FÜR TOP-MANAGER



KLAR DENKEN. KLAR FÜHREN. KLAR ENTSCHIEDEN.

Michael Wilmes
MICHAELWILMES.COM

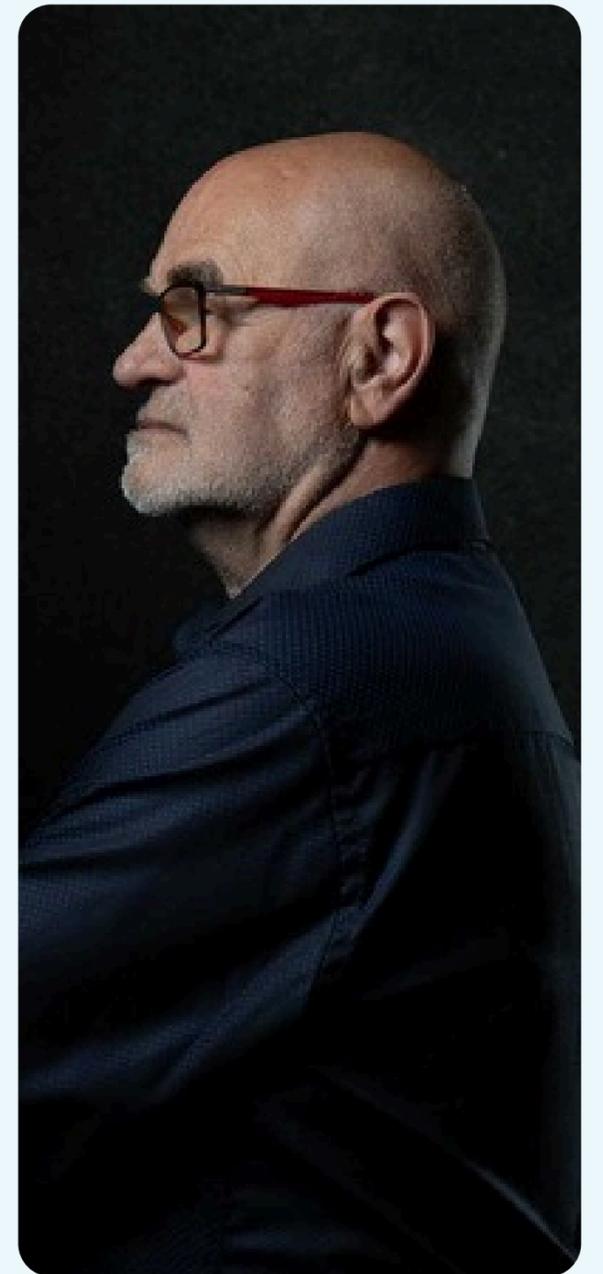
ZUM HINTERGRUND

Knapp 60% der Führungskräfte geben an, vor ihrer ersten Leitungsfunktion keine Führungfortbildung erhalten zu haben.

Führung wird übernommen, nicht vorbereitet.

Und genau so wird sie auch ausgeführt. Und gerät deshalb an die Grenzen Ihrer Wirksamkeit.

Echte Führung trifft risikobehaftete Entscheidungen, interveniert – falls nötig – auf unbequeme Weise, geht voran und sorgt für Klarheit. Das unterscheidet und hebt authentische Führung ab von gutem Management.



M. Wilmes
MICHAELWILMES.COM



FÜHRUNGS - BILDER

Führung ist ein schillernder Begriff mit 1000 Facetten, Interpretationen, Lehr- und Lernangeboten.

Vorweg: Es gibt keinen Königsweg in der Führung!

In diesem Booklet habe ich einzelne Aspekte von „Führung“ mit Fotos in Verbindung gebracht, die ich für passend hielt, bestimmte Ausschnitte zu versinnbildlichen.

Führungskräfte geraten manchmal in die Falle von Selbstabwertung und Zweifel. Sie „vereinsamen“ mental und fühlen sich dadurch überfordert. Ein STOPP dort zu setzen, wo es angebracht wäre, gelingt dann nicht.

Fünf typische Zustände, in die Sie in Ihrer Rolle immer wieder geraten können, habe ich hier zusammengefügt und bebildert.



1

GEFANGEN

2

EINSAMKEIT

3

LEERER RAUM

4

ABGRENZUNG

5

GELASSENHEIT

6

ÜBER MICH

IN DER FÜHRUNG

GEFANGEN IN DER FÜHRUNG

Worin fühlen Sie sich manchmal wie gefangen und ausgeliefert? Wie nehmen Sie das körperlich wahr und an welchen anderen Symptomen zeigt sich das noch?

Wo und wie vermuten Sie, konstruieren Sie manchmal Ihr eigenes mentales Gefängnis?

Meist sind es feste Glaubenssätze, die immer mal wieder auf den Prüfstand gehören!

Welche Menschen um Sie herum, tragen, ohne es zu wissen, zu diesem Zustand möglicherweise bei? Was hat Sie veranlasst, das bisher eher hinzunehmen als zu konfrontieren?

Wenn Sie die Fragen und dieses Bild gerade anspricht, inspiriert oder neugierig-nachdenklich macht: Ich lade Sie ein, mit mir darüber ins Gespräch zu kommen. Wir schauen uns „Ihre Glaubenssätze“ gerne gemeinsam an und finden Aus-Wege.



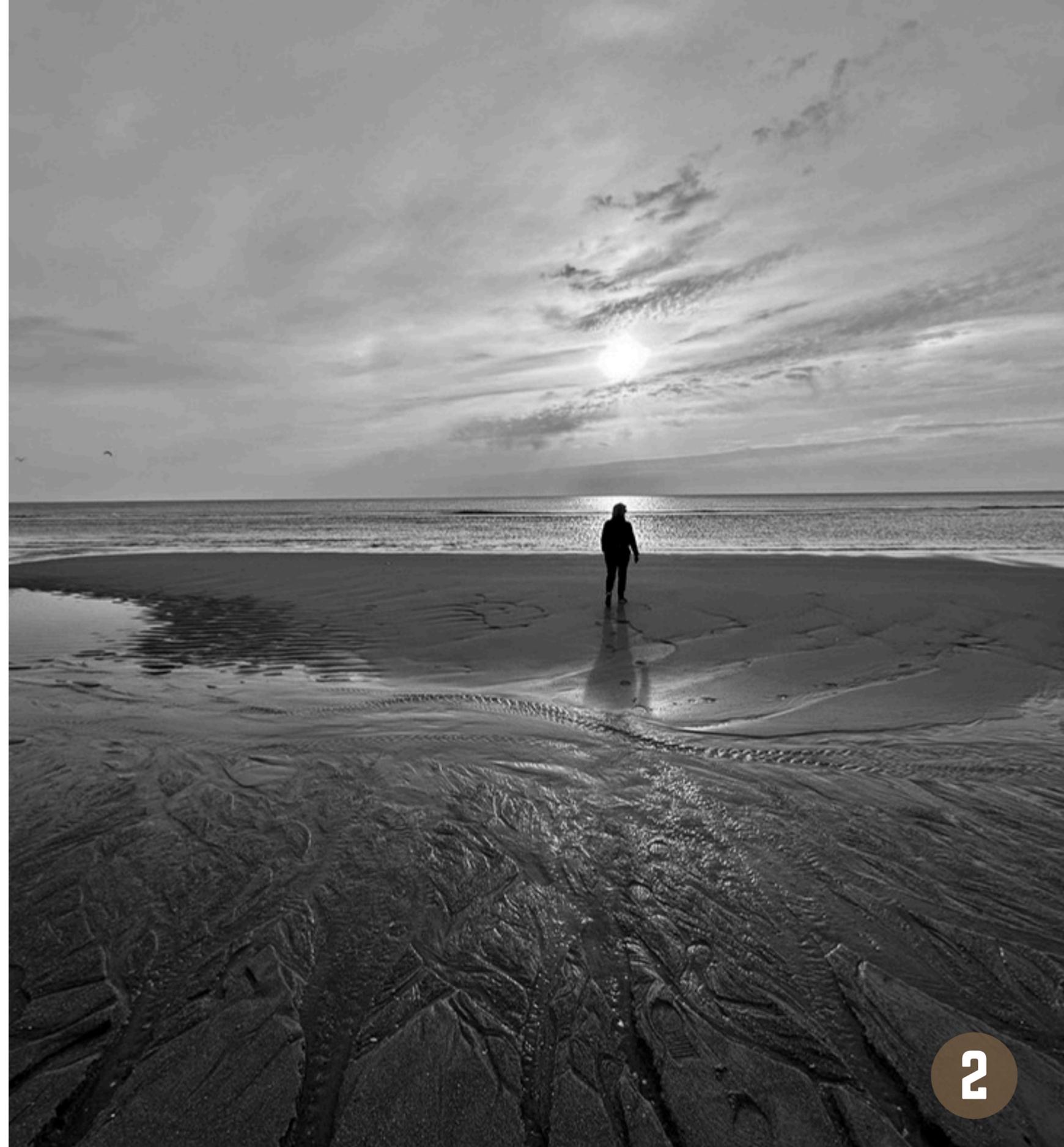
HOMMAGE AN DIE EINSAMKEIT IN DER FÜHRUNG

Führungskräfte sind viel zu wenig allein!

Meist stehen ihre Türen für alles und jeden offen. Sie kommunizieren viel virtuell. Das Handy avanciert zum wichtigsten Gefährten und Einflüsterer.

Der mediale Konsum vergiftet immer mehr den Kontakt zu sich selbst. Ruhe, Konzentration und „bei sich sein“ bilden da eher Ausnahmen.

So werden sie in die Mangel dessen genommen, was sich als Notwendigkeit tarnt. Als gäbe es da immer eine Not zu wenden, wo es oft nur um einfache, delegierbare Alltags-Operationen geht.



HOMMAGE AN DIE EINSAMKEIT IN DER FÜHRUNG

Nicht etwa um Entscheidungen, die etwas bewegen könnten.

Um solche Entscheidungen zu treffen braucht es Nachdenklichkeit, ein Abwägen und einen festen Entschluss – also selbst regulierte Einsamkeit ohne Störungen. Für mich verdient „Ent-Scheidung“ diesen Namen nur, wenn sie wirklich einen Preis hat, also weh tut oder echte Autorität verlangt.

Je weniger Sie in der Lage sind, für diese besondere Qualität von Einsamkeit zu sorgen, um so anfälliger sind Sie für ein Ausbrennen und für nachlassende Wirkung Ihrer Führungsinterventionen.

Seit 22 Jahren verbringe ich mit Führungskräften „Auszeiten mit sich selbst“ auf Sylt, damit sie den inneren Kontakt zu sich selbst stärken oder überhaupt wieder zurückzugewinnen. Wenn Sie das näher interessiert, nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf.

Mehr über mich erfahren:

<https://michaelwilmes.com/>



Der leere Raum in der Führung



KLAR DENKEN. KLAR FÜHREN. KLAR ENTSCHIEDEN.

M. Wilmes
MICHAELWILMES.COM

Wie mutig sind Sie, dem Ungeübten in sich Platz zu geben: sich dem leeren Raum der Bühne zu stellen?

Was hindert Sie noch, sich dem Experiment eines (Führungs-) Auftritts unter Beobachtung zu stellen und daraus zu lernen?

Wir - das sind mein Schauspiel-Coach Ingo Schöne und ich - nutzen die leere Bühne als Ort für eine Erkundung Ihres Auftritts, Ihrer Präsenz und Authentizität in der Führungsrolle.

Schnörkellos, fordernd und mit direkter Folge-Wirkung.

Sind Sie dazu bereit?



„Ich kann jeden leeren Raum nehmen und ihn eine nackte Bühne nennen. Ein Mann geht durch den Raum, während ihm ein anderer zusieht. Das ist alles, was zur Theaterhandlung notwendig ist“ (Peter Brook)

ABGRENZUNG IN DER FÜHRUNG

Dieser Maskenträger steht zu seiner Rolle: Er lässt sich nicht hinter die Fassade blicken. So strahlt er eine Art von „Abstands-Würde“ aus, die ihn kaum angreifbar macht für unangemessene Ansprüche seiner Umgebung.

Ohne die Kompetenz, Ihre persönlichen Grenzen zu schützen, bleiben Sie der Gefahr ausgeliefert, sich ausnutzen zu lassen. Und als Folge davon können Sie ausbrennen und Ihre Vitalität einbüßen.

Wie sieht es um Ihre Rolleneignung in Sachen Führung und der dafür erforderlichen Abgrenzung-Kompetenz aus?

Wie leicht ist es für andere, Sie zu verwickeln, Ihre Hilfsbereitschaft auszunutzen?

Wo genau befindet sich Ihre individuelle Achillesverse?





„Schauspieler sind so glücklich dran. Sie können sich aussuchen, ob sie in einer Tragödie oder in einer Komödie auftreten wollen, ob sie leiden oder vergnügt sein, lachen oder Tränen vergießen wollen.

Aber im wirklichen Leben ist das anders. Die meisten Männer und Frauen sind gezwungen, Rollen zu spielen, für die sie nicht geeignet sind.“ (Oscar Wilde)



GELASSENHEIT IN DER FÜHRUNG

Auf meiner Reise in Indien begegnete ich immer wieder dem Phänomen, Menschen im Zustand tiefer Gelassenheit und Entspanntheit wahrzunehmen, die aus meiner Sicht „von Chaos“ umgeben waren. Nun hat sich dadurch sicher meine Vorstellung, was „Chaos“ meint, deutlich relativiert. Die äußere Umgebung ist immer nur die Kulisse aber kaum Ursache für Stress oder Überforderung.

Wie schaffen und erhalten Sie sich einen Zustand positiver Gestimmtheit – inmitten von Chaos, Überforderung und heillosem Durcheinander

Wie ersetzen Sie vertraute persönliche Stressmuster durch bewusst gesteuerte Bilder von Harmonie und Einverstanden-Sein?

Was hilft Ihnen, mit Sofortwirkung Störungen zu minimieren?

Ich leite Sie gern an und unterstütze Sie darin, positive Gestimmtheit in sich nachhaltig zu verankern. Nicht die Welt im rosigen Licht zu sehen, sondern die Situation als willkommene „Trainingseinheit“ zu lesen und das jeweils Beste daraus zu machen.



ÜBER MICH

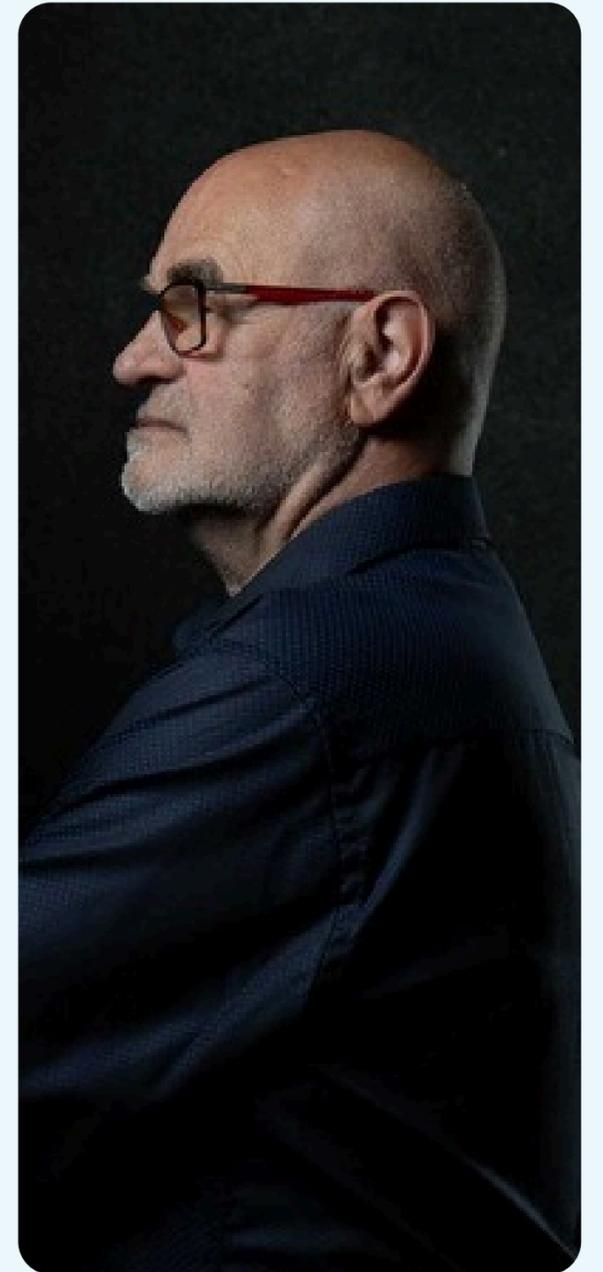
Ich liebe eine deutliche Sprache: Klartext eben.

Genaueres Hinhören und Verstehen sowie respektvolle Zumutung sind Teil meines Angebots. Gewachsen aus tiefer Berufs- und Lebenserfahrung und der Gewissheit: Beschönigung oder Leugnung Ihrer Realität hat einen (meist späten) Preis.

Ich unterstütze Sie bei der Klärung und Ordnung Ihrer Gedankenwelt und stärke Sie darin, guten Absichten kluge und entschlossene Taten folgen zu lassen.

Ich singe und rezitiere gern, bin Fußballfan und liebe den Kontakt mit meinen Enkeln. Und ich sehe mich selbst als stoischen Optimisten – selbst in schwierigen Lebenslagen.

[Mehr über mich erfahren](#)



Michael Wilmes
MICHAELWILMES.COM

DAFÜR STEHE ICH SEIT 30 JAHREN

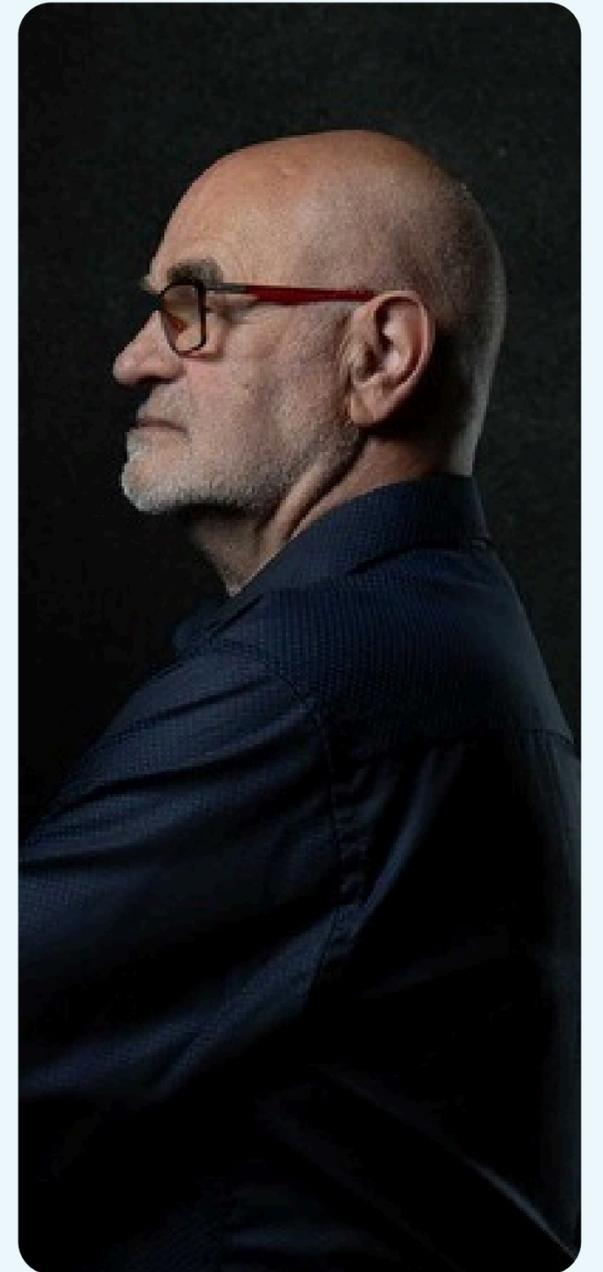
Effektiv führen heißt: sich seiner Rolle bewusst sein!

Die volle Verantwortung nehmen, keine Vorwürfe an Mitarbeiter oder schwieriges Umfeld. Führungskräfte sind immer Täter, (fast) nie Opfer. Das ist mental verdammt herausfordernd!

Wirksame Führung wird immer am **Ergebnis** und nicht an guten Absichten gemessen. Führung verlangt **Klarheit** statt allseitiges Verstehen. In der Führung geht es um **Zumutung** statt um Schonung.

Das klingt hart und ist es auch! Und es ist Voraussetzung für Selbstschutz und Ihre Autorität in der Rolle.

Wenige Führungskräfte bringen das mit. Sie brauchen einen erfahrenen **Sparringpartner**, um das zu erfahren und zu lernen.



6

Michael Wilmes
MICHAELWILMES.COM



Ich rate, lieber mehr
zu können als man
macht als mehr zu
machen, als man
kann. (Bertolt Brecht)

VOM „AUS-DER-ROLLE-FALLEN“

Schlüpfen Sie gern mal in andere Rollen, aber denken Sie daran: Aus der Führungs-Rolle zu fallen hat meist ungünstige Folgen.

Wir haben ein sehr empfindliches Sensorium dafür, wenn jemand aus seiner Rolle fällt, beispielsweise

- flapsig oder distanzlos agiert
- unangemessen laut wird
- droht und Unterstützung verweigert
- nicht auf den Punkt kommt
- Entscheidungen, die reif sind, nicht trifft...

Und unsere Reaktionen darauf entsprechen meist einer Mischung aus Abwehr und Distanz, Kontaktabbruch oder aus oberflächlich freundlicher Nichtbeachtung – meist auf Kosten der gemeinsamen Ziele.

In der Führungs-Rolle hat solches Verhalten meist schwerwiegendere Folgen. Sie riskieren damit den Verlust von Autorität und Respekt.



FÜHRUNGS - BOOKLET

RUFEN SIE MICH AN:
+49 151 23045848



KLAR DENKEN. KLAR FÜHREN. KLAR ENTSCHIEDEN.

M. Wilmes
MICHAELWILMES.COM

FÜHRUNGS- BOOKLET

JETZT ALS PDF
HERUNTERLADEN



KLAR DENKEN. KLAR FÜHREN. KLAR ENTSCHIEDEN.

Michael Wilmes

[MICHAELWILMES.COM](https://www.MICHAELWILMES.COM)